




Entwicklungsschwerpunkt II: Individuelle Förderung, Beratung und Stärkung des sozialen Lernens

Zugewanderten Schülerinnen und Schülern die Teilhabe an gymnasialer Bildung ermöglichen – Schulsozialarbeit fokussiert nutzen – soziales Lernen stärken




„Besonderen Wert legen wir [...] auf individuelle Förderung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern entsprechend ihren jeweiligen Fähigkeiten und Voraussetzungen – im Rahmen der Möglichkeiten der Schule.“ Dies ist der formulierte Anspruch in unserem Leitbild. Individuelle Förderung erfordert maßgeschneiderte Angebote, die aber das wertvolle Grundgerüst der sehr guten Allgemeinbildung nicht einschränken. In diesem Spannungsfeld arbeiten wir daher immer weiter daran, auch kleinere Projekte zu ermöglichen und eine große Vielfalt anzubieten.

Unsere Ziele sind es,

-  dass DaZ-Lernende bei uns zielgerichtet Deutsch erlernen, um aktiv am Unterricht teilhaben zu können und damit ihre Bildungschancen zu sichern,
-  dass leistungsstarke und potenziell besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler durch individualisierte Förderformate in ihrem Lernen unterstützt werden,
-  dass sich Schülerinnen und Schüler an unserer Schule für die Bereiche Medienbildung als Webcoaches engagieren und an Projekten der Prävention mitwirken.

Neben den Bildungsangeboten, stellen zusätzlich Beratungen und das soziale Lernen Säulen der Stärkung und Förderung von Individuen und Gemeinschaften dar. Auch dieser Bereich wird in diesem Schulprogramm erneut in den Blick genommen werden, nicht zuletzt aufgrund einer veränderten Ressourcenlage.

Unsere Ziele sind es,

-  dass sich die Klassenlehrkräfte am aeg zum sozialen Lernen, zum No-Blame Approach und zu gewaltfreier Kommunikation fortbilden,
-  dass das Wohlbefinden unserer Schülerinnen und Schüler wächst und eine konstruktive Atmosphäre in den Klassen unterstützt wird, in der das Lernen gelingt,
-  dass Kinder, Jugendliche und ihre Eltern sowie Lehrkräfte im Krisenfall Beratung und Unterstützung bei den Fachkräften der sozialen Arbeit bei uns im Haus finden können.